



Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien

Mittwoch, 27. Januar 2010 / www.mastertraders.de

Liebe Abonnenten,

eine heftige Korrektur hat die Märkte wieder deutlich von ihren Hochs zurückgeholt. Wie Sie wissen, bin ich in der Regel begeistert von heftigen Kursrückschlägen binnen weniger Wochen, wenngleich sie teilweise zu schmerzhaften Verlusten führen. Viel größer als die Verluste sind aber die Chancen, die sich nach diesen Korrekturen ergeben, wenn viele Aktien zwischen 10 und 30 Prozent von ihren Hochs zurückgekommen sind. Wichtig und das ist immer die oberste Devise: **Begrenzen Sie Ihre Verluste!!!** Eine Aktie sollte im Depot nie mehr als 10% im Minus stehen. Spätestens dann muss man die Reißleine ziehen, denn die zuvor von der Aktie erwartete Entwicklung ist de facto nicht eingetroffen.

Für welche Richtung sich der Markt kurzfristig entscheiden wird, ist zunächst für uns unwichtig. Oft ist es ratsam an der Seitenlinie zu stehen und auf neue klare Kaufchancen zu warten. Erst bei einem optimierten Chance/Risiko Verhältnis, was beispielsweise eine Bodenbildung oder eine ausgeprägte Momentum-Formation sein kann, muss man wieder in der Lage sein in den Markt einsteigen zu können.

Unsere Trading-Liste haben wir radikal geräumt und alle Aktien verkauft. Am schmerzhaftesten war der Verkauf von Solar Millennium, da ich von der Technologie und den Zukunftsperspektiven des Unternehmens überzeugt bin. Ein Artikel in der Wirtschaftswoche, in welchem dem Unternehmen vorgeworfen wird, eine „kreative“ Bilanzpolitik zu betreiben, hat am Markt für Unsicherheit gesorgt. Ebenfalls verkaufen mussten wir die Aktie von Verbio, obgleich der hervorragenden Zukunftsperspektiven. Das Positionsmanagement zwingt uns aber auch solche Aktien bei zu schnellen und großen Verlusten zu verkaufen.

Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:

- Leerverkauf Q-Cells AG (WKN 555 866) zu 10,08 Euro (**Signal:** Dynamic Breakdown Attack)

Das Dynamic Breakdown Signal bildet das Pendant zum Dynamic Breakout Signal in fallenden Märkten. Wie bei Ausbrüchen nach oben können auch Ausbrüche nach unten zu hohen Kursgewinnen führen. Die Dynamik mit der Aktien in Korrekturphasen nach unten durchgereicht werden ist oft sogar größer und schneller als der Aufwärtstrend.



Im letzten Positionstrading-Newsletter hatte ich die voraussichtliche Kürzung der Solarsubventionen bereits angesprochen. Heute möchte ich mit der Shortposition auf die Aktie von Q-Cells aktiv auf diese Subventionsreduzierung spekulieren.

Was passiert mit den Produzenten von Solarmodulen, wenn die Rendite aus der Realisierung von Photovoltaikprojekten plötzlich drastisch sinkt oder sich sogar ein negativer Kapitalwert ergibt? Der Druck auf die Produzenten, die Module günstiger zu verkaufen, wird immens. Denn kein Privatmann und auch kein Unternehmen wird ein Photovoltaikprojekt realisieren, wenn dessen Kapitalwert negativ ist, oder dieser mit einer Investition in Staatsanleihen eine höhere Rendite erzielen kann. Sodann gibt es zwei Möglichkeiten für Solarmodulproduzenten überhaupt am Markt weiterzubestehen: Entweder die Produzenten reduzieren ihre Preise, was sich direkt auf die Margen auswirkt, wenn diese am effizienten Rand ihrer Produktion angekommen sind. Oder aber der Absatz wird bei Beibehaltung der Preise massiv einbrechen. Ein Nachfrageeinbruch wiederum würde zu einer nicht ausreichenden Auslastung der Produktionskapazitäten führen, wodurch letztlich der Effekt der Fixkostendegression verschwindet und die Stückkosten in die Höhe schnellen.

Die zweite große Bedrohung für Solarmodulproduzenten ist die Konkurrenz aus China, die ihre Module schon jetzt deutlich günstiger am Markt anbieten und dies auch in Zukunft tun werden.

Fazit: Die Belastungsfaktoren für Solarmodulproduzenten werden durch die geplante Kürzung der Einspeisevergütung enorm steigen. Das Chance/Risiko Verhältnis einer Shortposition gestaltet sich auf Grund dessen sehr gut.

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

Positionstrading-Liste 2010

Offene Positionen							
Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 27.01.10	Stopp	%
27.01.10	Q-Cells AG	Dynamic Breakdown Attack	Short	10,08€	10,08	11,4€	0%

Beendete Trades 2010							
Kauf	Verkauf	Aktie	Signal	Typ	Kauf- kurs	Ver- kaufs- kurs	%
15.01.10	27.01.10	Hochtief AG	Darvas Box	Long	54,47€	53,32€	-2,11%
08.01.10	27.01.10	PSI AG	Momentum Breakout	Long	9,70€	8,60€	-11,27%
18.12.09	27.01.10	Verbio AG	1-2-3-4er	Long	3,20€	3,27€	+18,4%
04.12.09	27.01.10	Ehlebracht	Expansion Breakout	Long	2,09€	2,45€	+17,2%
13.11.09	27.01.10	Solar Millennium AG	Neues Halbjahreshoch	Long	26€	31,75€	+22,12%
06.11.09	15.01.10	Delticom AG	Momentum-Breakout	Long	22,49€	28,66€	+27,43%
30.11.09	15.01.10	centrotherm photovoltaics	Vor Jahreshoch	Long	40,73€	42,56€	+4,49%
10.12.09	15.01.10	Cancom IT Systeme	Momentum Breakout	Long	3,48€	4,1€	+17,82%
30.12.09	15.01.10	SMA Solar AG	Momentum 1	Long	93,25€	93,25€	-2,73%
30.10.09	15.01.10	ADVA AG	Rebound-Chance	Long	2,38€	2,79€	+17,23%
11.10.09	15.01.10	InTiCa Systems AG	Dynamic Breakout	Long	3,91€	3,92€	+0,26%

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf www.mastertraders.de abonniert und abbestellt werden.

Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiers dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.

Mitarbeiter, die an der Erstellung dieses Börsenbriefs beteiligt sind, besitzen Anteilscheine an folgenden Aktien, die in dieser Ausgabe besprochen wurden: Solar Millennium AG, Verbio AG, PSI AG